

„Im Sog der Zersetzung“: Thriller-Lesung am 17. April in der Gemeindebücherei

13.03.2026 11:38



Am Freitag, 17. April, kommt der Autor H. Dieter Neumann in die Gemeindebücherei Henstedt-Ulzburg, Hamburger Straße 22a. Mit dabei hat er seinen neuen Politthriller „Im Sog der Zersetzung“. Los geht es um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Interessierte melden sich dafür beim Team direkt vor Ort, per Telefon unter 04193-963 370 oder per E-Mail an buecherei.info@h-u.de.

Zum Inhalt: Zermüht von den gefährlichen Einsätzen als Kriegsreporter in aller Welt, kündigt Carlo Reinardy den Job. Von Schicksalsschlägen geprägt, zieht er einen radikalen Schlussstrich unter seine bisherige Existenz und flüchtet auf seinem Segelboot in die Einsamkeit einer schwedischen Felseninsel

hoch im Norden. Eines Tages erreicht Carlo jedoch ein beunruhigender Anruf, der ihn zwischen die Fronten des hybriden Krieges zwingt, den der Kreml gegen den Westen führt. Dabei deckt er eine gigantische mediale Zersetzungskampagne auf, in die auch hochrangige westliche Politiker verstrickt sind und begibt sich so in tödliche Gefahr.

„Die Gäste erwartet ein spannender Abend mit der Möglichkeit, mit dem Autoren nach der Lesung ins Gespräch zu kommen und das Buch auch käuflich zu erwerben“,

sagt Sarah Thiesen aus der Bücherei.